



# Das Recht auf Schutz vor Ausbeutung und Gewalt

Noch immer ist Kinderarbeit in vielen Teilen der Welt ein großes Problem. Etwa 138 Millionen Kinder zwischen 5 und 17 Jahren sind davon betroffen. Sie arbeiten zum Beispiel in Steinbrüchen, in Fabriken und auf Feldern. Diese Arbeiten sind oft sehr gefährlich.

**Aufgabe:** Was weißt du bereits über Kinderarbeit? Lies die Sätze auf den Zetteln genau durch. **Entscheide:** Richtig oder falsch? Markiere alle Zettel mit richtigen Aussagen mit einem Haken. ✓

In manchen Ländern ist Kinderarbeit zwar verboten, es gibt sie aber trotzdem.

Kinderarbeit ist nur schlecht, wenn sie gefährlich ist.

Im Haushalt helfen ist Kinderarbeit.

Wenn Kinder in die Schule gehen, hilft dies, Kinderarbeit zu verhindern.

Kinder gehen arbeiten, weil sie nicht in die Schule wollen.

Kinderarbeit war in Deutschland früher weit verbreitet.

Alle Kinder, die arbeiten, tun dies freiwillig.

In Deutschland dürfen Kinder ab 13 Jahren mit Erlaubnis der Eltern arbeiten – aber nur unter strengen Regeln.

Kinderarbeit ist in armen Ländern erlaubt.

Es gibt Regierungen, Firmen und Hilfsorganisationen, die daran arbeiten, dass keine Kinder mehr arbeiten müssen. Damit Kinderarbeit aufhört, muss aber noch viel passieren. Aber auch du kannst helfen:

**Fragen stellen:** Beim Einkaufen kannst du überlegen, wo und wie die Produkte hergestellt werden.

**Wiederverwenden:** Lieber gebrauchte Kleidung tragen oder Sachen tauschen, damit weniger Produkte entstehen, die unter schlechten Bedingungen hergestellt wurden.